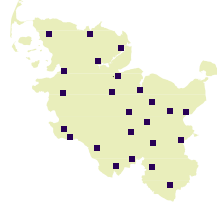


LANDESVERBAND
FRAUENBERATUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

LFSH



Die Frauenberatungsstellen kooperieren miteinander und mit anderen Einrichtungen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Weitere Informationen finden Sie unter:

In der Beratung arbeiten (Sozial-)Pädagoginnen und/oder Psychologinnen mit Zusatzqualifikationen – speziell in der ressourcenorientierten Trauma- und Anti-Gewalt-Arbeit. Regelmäßige Supervision und Fortbildungen sind verbindlich. Die enge Kooperation mit Institutionen und Fachkräften ist Teil der nachhaltigen Arbeit.

Die Frauenberatungsstellen in Schleswig-Holstein bieten praktische Unterstützung in schwierigen Lebenslagen an – insbesondere bei Gewalt. Sie arbeiten politisch und konfessionell unabhängig.

Kontakt

Geschäftsstelle des LFSH e. V.

Dänische Straße 3–5
24103 Kiel

T (0431) 996 96 36
info@lfsh.de

www.lfsh.de

Kuratorium des LFSH

Der LFSH wird unterstützt durch Kuratorinnen aus der politischen Öffentlichkeit. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns über jede Spende für die Arbeit gegen Gewalt an Frauen:

IBAN | DE21 2105 0170 1400 0681 00
BIC | NOLADE21KIE » FÖRDE SPARKASSE

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Angebote vor Ort

Der LFSH wird durch das Land Schleswig-Holstein gefördert

- Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe »Gewalt gegen Frauen«:
www.bv-bff.de
- Der Paritätische Schleswig-Holstein:
www.paritaet-sh.org
- KIK – Netzwerk bei häuslicher Gewalt:
www.kik.schleswig-holstein.de
- LAG Frauenhäuser in Schleswig-Holstein:
www.frauenhaeuser-sh.de
- LandesFrauenRat Schleswig-Holstein:
www.landesfrauenrat-sh.de

Der Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e. V. ist der Dachverband der Frauenberatungsstellen und Notrufe in Schleswig-Holstein und hat seinen Sitz in Kiel.

Ziele des LFSH

- Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen in der Gesellschaft,
- Förderung der Chancengleichheit und Abbau von Diskriminierung und Gewalt
- Interessenvertretung und Außenvertretung der Mitgliedsorganisationen gegenüber Politik, Presse, Medien und Fachöffentlichkeit
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit zur weiteren Sensibilisierung der allgemeinen Öffentlichkeit
- Erhalt und Weiterentwicklung professioneller, qualifizierter Unterstützungs- und Beratungsangebote
- Förderung der Netzwerkarbeit auf Landes- und Bundesebene

Präventive Angebote

- Der LFSH bietet unterschiedlichsten Berufsgruppen und Einrichtungen wie auch der Fachöffentlichkeit und Politik
- Fortbildungen
 - Fachberatung und Supervision
 - Informationsblätter und Broschüren
 - Veranstaltungen und Vorträge
 - Internetpräsenz

In Notfällen



Die Frauenfachberatungsstellen und Notrufe bieten

- Informationen
- Beratung
- Begleitung
- Gewaltschutz
- Gruppenangebote
- Selbsthilfegruppen
- angeleitete Gruppenangebote
- Therapiegruppen
- Selbstbehauptungskurse

Psychosoziale Beratung bei

- körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt
- Gewalt in Partnerschaft und Familie
- Belästigung, Bedrohung, Stalking
- sexuellem Missbrauch
- problematischen Lebenslagen u. Krisensituationen
- Folgen von Gewalt
- Vermittlung an weitere Unterstützungs- und Beratungseinrichtungen bei Bedarf



Eine unserer Frauenberatungsstellen finden Sie auch in Ihrer Nähe.

Wir beraten

**vertraulich
kurzfristig
unbürokratisch
kostenfrei***

Darüber hinaus arbeiten einzelne Mitgliedsorganisationen zu folgenden Schwerpunkten:

- Beratung für Frauen mit Behinderung
- Beratung für Migrantinnen auch mit Dolmetscherinnen
- Beratung bei Frauenhandel und Zwangsprostitution
- Beratungen bei Essstörungen
- Gesundheitsberatung
- (Paar-)Beratung für Lesben
- Psychische Probleme
- Schwangerschafts(Konflikt)- und Familienberatung
- Trennungsberatung
- Therapie
- Prozessbegleitung

** Alle Erstberatungen sind kostenfrei. Einzelne Beratungsstellen erheben für Folgeberatungen eine Selbstbeteiligung.*